

Initiative Schmetterling Neuss e.V.

Infoblatt Nr. 4/Januar 2003

Liebe Eltern, liebe Grosseltern, liebe Freunde und Sponsoren von Schmetterling,

der Beginn eines neuen Jahres bietet sich zum einen an, um auf die Geschehnisse des letzten Jahres zurück zu blicken, und zum anderen, um in die Zukunft zu blicken.

Nach einem Jahr unseres Bestehens können wir auf eine erfolgreiche, produktive Arbeit zurückblicken. So dürfen wir Ihnen mitteilen, dass es auf Betreiben unserer Initiative seit Ende letzten Jahres in drei Städten im Kreis Neuss möglich ist, dass Eltern von Tot- und Fehlgeburten, d.h. Eltern von nicht bestattungspflichtigen Kindern, ihre Kinder auf einem eigens dazu bereitgestellten Grabfeld bestatten können. (Jüchen, Dormagen und Neuss).

Mit weiteren Städten stehen wir noch in Verhandlung.

Vier Bestatter (zwei aus Neuss, und jeweils einer aus den beiden übrigen Städten) haben sich bereit erklärt, unsere Initiative zu unterstützen, und stellen kostenlos einen Sarg zur Verfügung, sowie überführen die Kinder kostenlos vom Sterbeort zum Friedhof. Obengenannte Eltern haben die Möglichkeit, sich im Akutfall an uns zu wenden. In Zusammenarbeit mit den Bestattern und dem jeweiligen Grünflächenamt wird dann die Beerdigung in die Wege geleitet.

Auch die Premiere unseres Trauerwochenendes, sowie der Gedenkgottesdienst, (der in diesem Jahr wieder am ersten Advent stattfinden wird), mit über 70 Teilnehmern zeigt uns, wie wichtig unsere Angebote sind, und wie dankbar sie angenommen werden.

Aufgrund der grossen Nachfrage haben wir uns entschlossen, neben dem monatlich stattfindenden Elterncafé, das ein Forum/Treffpunkt für betroffene Eltern darstellt, ab 29. Januar eine geschlossene (Arbeits)Gruppe für trauernde Eltern (14-tägig, zunächst verpflichtend für 6x) anzubieten, sowie eine Gruppe für trauernde Kinder, in die auch Geschwisterkinder von kranken Kindern miteinbezogen werden sollen, da der Trauerprozess dieser Kinder schon lange vor dem Tod beginnt, und so frühzeitig wie möglich aufgefangen werden sollte. (Ab Februar/März, gestaffelt für die verschiedenen Altersgruppen).

Mit Beginn dieses Jahres möchten wir das Angebot des Elterncafés erweitern, zum Beispiel im Vorfeld des Elterncafés Vorträge organisieren, oder begleitend zum Elterncafé z.B. Entspannungsangebote machen

Daneben stehen auch in diesem Jahr wieder zwei Trauerwochenenden auf dem Programm, und zwar vom 23.-25.05.03, sowie vom 31.10.-02.11.03, zu dem alle Eltern, Großeltern, sowie Geschwisterkinder herzlich eingeladen sind. Die Mehrzahl der Referenten sind Mitarbeiter des Institutes für Trauerarbeit (ITA) in Hamburg (z.B. Uwe Sanneck und Anja Wiese: Autorin des Buches: Um Kinder zu trauern, sowie Harriet Kämper und Birgit Pfahl). Bekannt ist das ITA durch die Ausrichtung der Bad Segeberger Trauerseminare.

Im September (voraussichtlich am 13.09.2003) wird das Reiterkorps Reuschenberg eine Benefizveranstaltung zugunsten unserer Initiative durchführen.

Vom 10.-12.10 werden Anja Wiese und Uwe Sanneck aufgrund der positiven Resonanz im letzten Jahr erneut das Seminar "Kinder begegnen dem Tod • für uns leiten und durchführen.

Im Herbst ist ebenfalls das erste Neusser Forum geplant. Thema: Tot- und Fehlgeburten, ein Erfahrungsaustausch für alle Menschen, die beruflich (Gynäkologen, Hebammen, Krankenschwestern, sowie Seelsorger, Pfarrer, etc.) Eltern von Tot- und Fehlgeburten begleiten. Er wird unter anderem von Birgit Pfahl, Spezialistin für Eltern von Sternenkindern, begleitet

Weiterhin werden wir eine neue Ausbildungsgruppe für ehrenamtliche Mitarbeiter in der Trauer- und Sterbebegleitung anbieten, die im März starten wird.

Auch unsere tägliche Sprechstunde wird oft in Anspruch genommen. Wir erhalten sogar Anrufe aus anderen Städten, und vermitteln dort Fachkräfte an Trauernde Menschen. Geplant ist deshalb eine Adressdatei mit qualifizierten Trauerbegleitern, für den Bereich NRW, die auf Eltern- und Geschwistertrauer spezialisiert sind (in Zusammenarbeit mit dem Patiententelefon Berlin), mit deren Hilfe wir schon einigen Rat suchenden weiterhelfen konnten.

Tipp: Der Lions Club Neuss-Quirinus veranstaltet erneut eine Benefizveranstaltung zugunsten unserer Initiative. Auf dem Programm steht Bodo Wartke mit Klavierkabarett in Reimkultur am 31.01.03 um 20.00 Uhr im Zeughaus

Unser grösstes Ziel/Aufgabe für die Zukunft in der Begleitung von allen Betroffenen ist, im Sinne von Hermann Hesses Worten ausgedrückt:

nicht anderen unser objektiv Bestes zu geben, sondern das Unsere so rein und aufrichtig wie möglich.

Wir danken allen, die uns in irgendeiner Form bei unserer Arbeit unterstützen, von ganzem Herzen, und wünschen uns allen für die Zukunft eine weiterhin gute Zusammenarbeit.